Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
http://www.bosch-hausgeraete.de oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen. –> Seite 6

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
⚠ *Nur am Stecker anfassen!*

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Art; Farbe ; Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten! –> Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Waschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

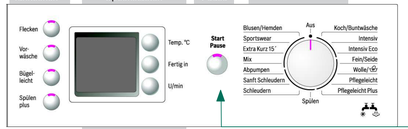
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

** je nach Modell*

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen, –> Seite 5.



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahltasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Programme

Für detaillierte Programmübersicht –> *Seite 7.*
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Buntwäsche	
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Intensiv Eco	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle/❀	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei ▭
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Sanft Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Blusen/Hemden	bügelfreie Oberhemden
Sportswear	Textilien aus Mikrofaser
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

❀ – 90	Temp. °C	*Wählen der Temperatur (❀ = kalt)*
1 – 24h *	Fertig in	*Programm-Ende nach ...*
▭ – 1200 *	U/min	*Wählen der Schleuderdrehzahl oder ▭ (Spülstop = ohne Endschleudern)*
Statusanzeigen		*Anzeigen zum Programmablauf:*
⏀ ▭ ⊛ –0–		*Waschen, Spülen, Schleudern, Ende*

Waschen

1 Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ❀
2 Trommel
3 Bedienblende
4 Türgriff
5 Service-Klappe

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ▭ (Spülstop) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start**/Pause drücken.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
Einfüllfenster bleibt verriegelt.
– **Aus** wählen.
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. °C

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h (je nach Modell), eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen.

U/min

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen* *siehe auch Programmübersicht* *(* je nach Modell)*

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 7 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

1. Einstellmodus für Signal-Lautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



** evtl. mehrmals anwählen*

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Buntwäsche 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Umweltschutz / Sparhinweise

– Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
– Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
– Statt **Kochwäsche 90 °C** Programm **Intensiv Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
– Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
– Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programmübersicht

--> *Tabele Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!*

Programme	°C	*max.*	*Wäscheart*	*Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise*
Koch/Buntwäsche	❄-90 °C	7 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus **Baumwolle oder Leinen**	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Intensiv	❄-60 °C			
Intensiv Eco	❄-60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Pflegeleicht	❄-60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Pflegeleicht Plus	❄-40 °C	3 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; unterschiedliche Waschmittel können zusammen gewaschen werden
Mix	❄-40 °C			Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; Kein Schleudern
Feinsäide	❄-30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik- oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Bügelleicht, Spülen plus; kein Schleudern
Wolle/🐑	❄-40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
		2 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Spülen Plus; reduziertes Schleudern
Blusen/Hemden	❄-60 °C		Textilien aus Microfaser	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Sportswear	❄-40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten
Extra Kurz 15'	❄-40 °C			besonders schnelles Waschen der leichte Wäsche
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern**	

1 Die Programme sind aufeinander fit leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen **Flecken** wählen.
Für Programme mit Vorwäsche Waschmittel in Kammer I und II einfüllen. Für Programme ohne Vorwäsche Waschmittel in Kammer II einfüllen.
Als **Kurzprogramm** ist - unabhängig von der Wäscheart - **Pflegeleicht 40'** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II auffüllen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

8907
9000 264 958

WAE24410 /...

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr
- Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom (kalt)**	Strom (warm und kalt)**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	0,35 kWh	60 l	2:30 h
Intensiv Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,19 kWh	0,65 kWh	49 l	2:36 h
Koch 90 °C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	1,30 kWh	75 l	2:33 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als **Kurzprogramm**)	–	3 kg	0,54 kWh	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix 30 °C	–	3 kg	0,32 kWh	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*		2 kg	0,15 kWh	0,15 kWh	34 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

- *Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!*
- *Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen --> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe reinigen --> Seite 10, Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

- *Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

Für Modelle mit Entleerungsschluch:



2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

Für Modelle ohne Entleerungsschluch:



2* Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn Ohr die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.
Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Siebe im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:



1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.

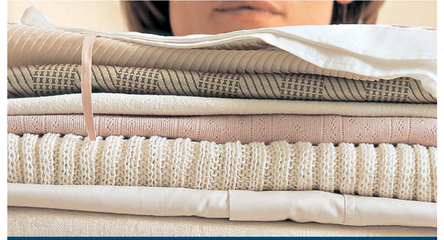


8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen --> Seite 10. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten. – ▽▽ (Spülstop) gewählt?
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** gewählt? – Tür geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen --> Seite 10. – Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
Wäsche nicht richtig geschleudert.	– Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches sichtbar.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Kochwäsche 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Vibrationen beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern --> *Aufstellanleitung*. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen --> *Aufstellanleitung*.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– **Bügelleicht** * gewählt?--> Seite 5 *(* je nach Modell)*
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (*Aufstellanleitung*).



Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung

BOSCH

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
http://www.bosch-hausgeraete.de oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Für detaillierte Programmübersicht –> *Seite 7*.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Buntwäsche	strapazierfähige Textilien
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Intensiv Eco	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle/	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Sanft Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Blusen/Hemden	bügelfreie Oberhemden
Sportswear	Textilien aus Mikrofaser
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Wasserhahn öffnen



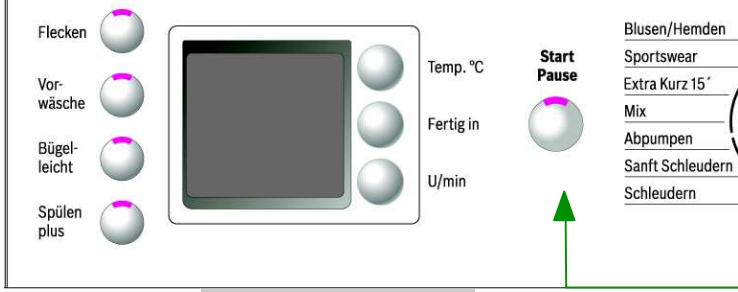
Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

K
Kan

Di
Ve

** je nach Modell*



– 90	Temp. °C	Wählen der Temperatur
1 – 24h *	Fertig in	Programm-Ende nach
– 1200 *	U/min	Wählen der Schleuderd oder (Spülstop = oh
Statusanzeigen –0–		Anzeigen zum Program Waschen, Spülen, Schl

Waschen

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen. –> Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art; Farbe ; Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7*.



Wichtige Hinweise beachten! –> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen



Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
gwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

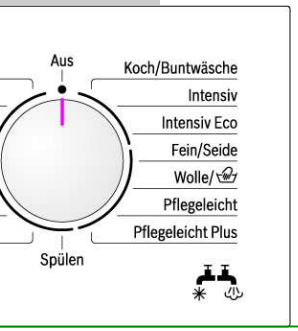
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
mmer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

ckflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
erhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen, –> Seite 5.

ammwähler

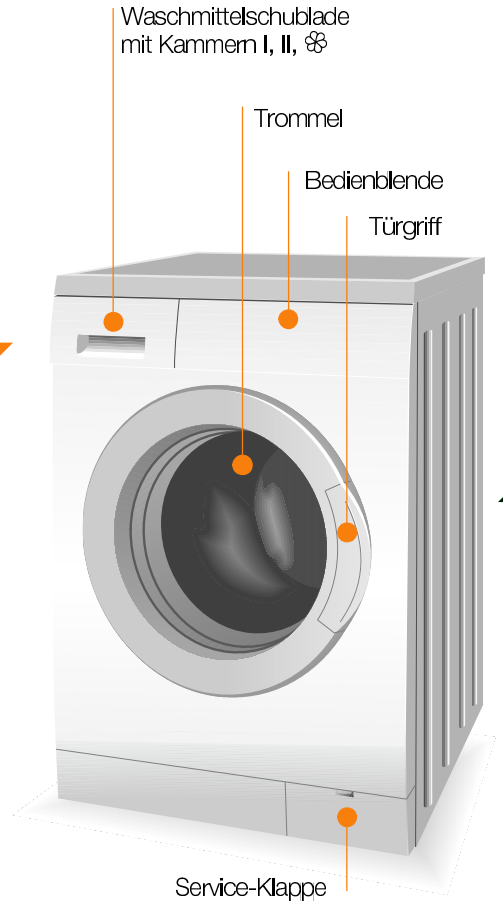


Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahltasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

r (❀ = kalt)
...
drehzahl
hne Endschleudern)
mmablauf:
leudern, Ende



1

2

3

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⌓ (Spülstop) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
Einfüllfenster bleibt verriegelt.
– **Aus** wählen.
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Waschen

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. °C

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h (je nach Modell), eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen.

U/min

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen* *siehe auch Programmübersicht* *(* je nach Modell)*

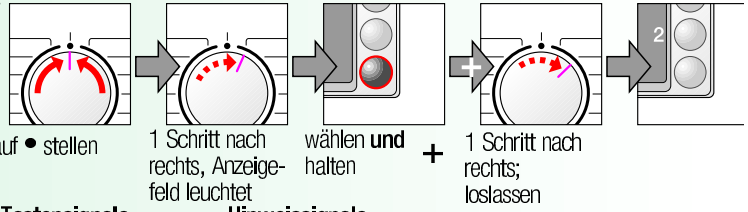
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 7 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

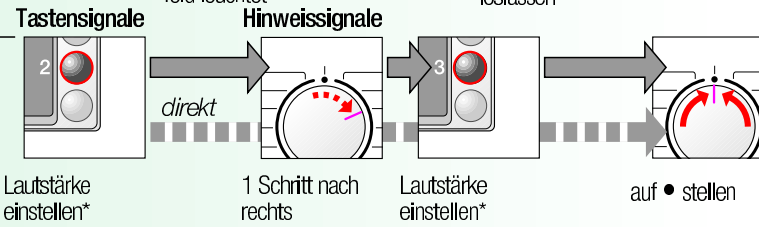
Signal

1. Einstellmodus für Signal-Lautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...





* *evtl. mehrmals anwählen*

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche



	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen.
	Vorwaschen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Buntwäsche 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Kochwäsche 90 °C** Programm **Intensiv Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programmübersicht –> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise
Koch/Buntwäsche	❄-90 °C	7 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Intensiv	❄-60 °C			
Intensiv Eco				
Pflegeleicht	❄-60 °C	3 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Pflegeleicht Plus	❄-40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Mix	❄-40 °C		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Fein/Seide	❄-30 °C	2 kg	für empfindliche. waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle/🧶	❄-40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Blusen/Hemden	❄-60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Spülen Plus; reduziertes Schleudern
Sportswear	❄-40 °C		Textilien aus Microfaser	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Extra Kurz 15'	❄-40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern**	

ℹ Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen **Flecken** wählen.
Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
Als **Kurzprogramm** ist - unabhängig von der Wäscheart - **Pflegeleicht 40°** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery Str. 34
81739 München / Deutschland

WAE24410 /...

8807
9000 284 936

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für spätereren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr
- Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatz-funktion	Beladung	Strom (kalt)**	Strom (warm und kalt)**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	0,35 kWh	60 l	2:30 h
Intensiv Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,19 kWh	0,65 kWh	49 l	2:36 h
Koch 90 °C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	1,30 kWh	75 l	2:33 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als **Kurzprogramm**)	–	3 kg	0,54 kWh	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix 30 °C	–	3 kg	0,32 kWh	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*		2 kg	0,15 kWh	0,15 kWh	34 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

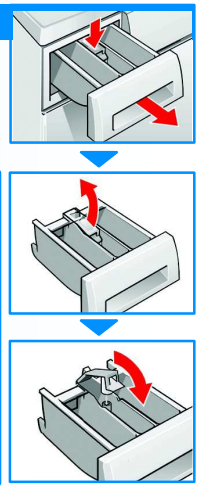
- *Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!*
- *Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

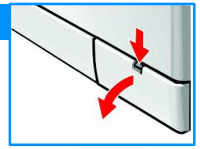
F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen –> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe reinigen –> Seite 10, Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

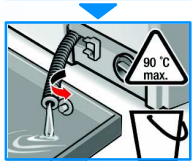
- *Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

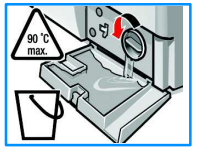
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



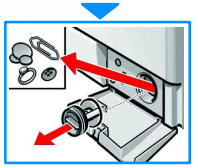
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:
   Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
   Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
   Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
   Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist,
   Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.
   Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



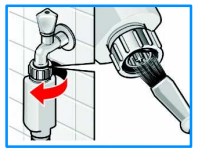
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Siebe im Wasserzulauf

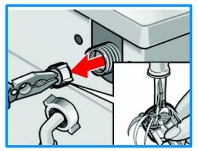
Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:



1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.





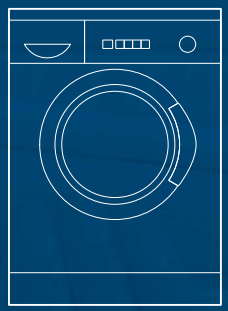
8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen –> Seite 10. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten. – ▽ (Spülstop) gewählt?
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** gewählt? – Tür geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen –> Seite 10. – Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
Wäsche nicht richtig geschleudert.	– Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Kochwäsche 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Vibrationen beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern –> *Aufstellanleitung*. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen –> *Aufstellanleitung*.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– **Bügelleicht** * gewählt?–> Seite 5 *(* je nach Modell)*
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (*Aufstellanleitung*).





Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung

BOSCH



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!